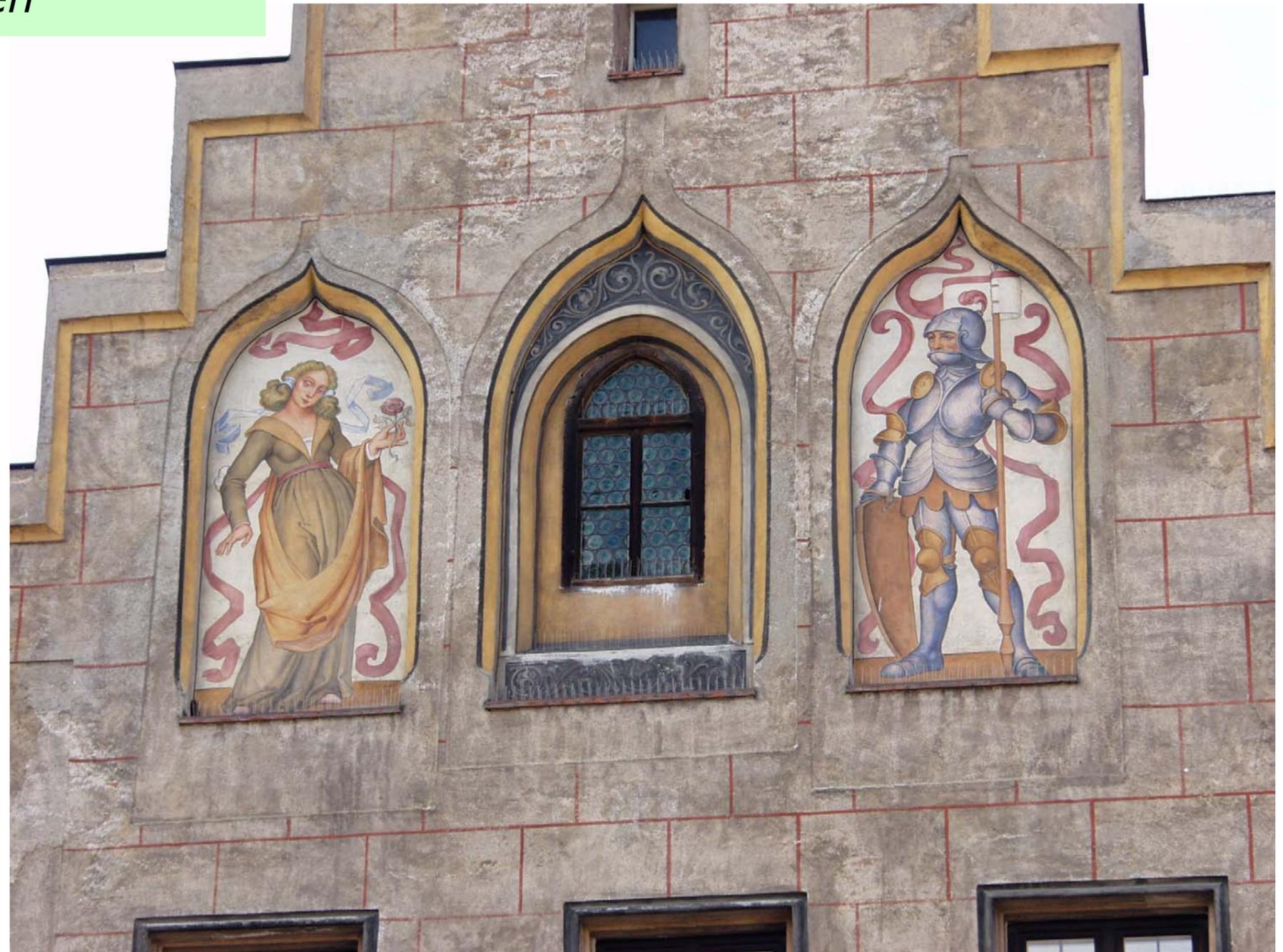


*In den Feldern des linken Rathaustraktes stehen sich ein Geharnischter mit Schild und eine höfische Dame mit einer Rose in der Hand gegenüber, die die mittelalterliche Minne und die Wehrhaftigkeit symbolisieren sollen*



*Im rechten Giebel flankieren zwei Löwen mit einem Wimpel mit dem Stadtwappen einen Engel in der Mittelnische, der das Stadtwappen über sich hält (nach ursprünglicher Fassung). Die darüberliegenden Blendnischen sind analog dazu gestaltet: Wimpelhaltende Engel mit dem bayerischen Rautenwappen und dem bayerischen Löwen flankieren das seit der Mitte des 14. Jahrhunderts übliche, mit dem Löwen und Rauten geviertelte Wappen der bayerischen Herzöge. Die Helmzier ist dem Wappen Herzog Ludwig des Gebarteten entnommen, der den Befestigungsgürtel um die Stadt 1415 verstärken ließ. Die Datierung „Anno Dom 1459“ nimmt auf die Vollendung des Rathausbaus Bezug*

